



Liebe Spagyrik-Freunde,

seit Ende Januar (Jänner) sitzen wir wie die Kaninchen vor der Schlange und können noch immer nicht glauben, was sich da direkt vor uns breitmacht. An unserer Aconitum-Schockstarre lassen sich zwei Dinge ablesen:

1. Diese weltweit agierende teuflische Dimension ist ein- und erstmalig auf diesem Planeten.
2. Wir haben noch immer nicht aufgehört auf ein Wunder (ohne unsere Beteiligung) zu hoffen.

Astrologisch gab es Ende 2020 und im Januar 2021 genügend Einladungen diese Giftschlangen-Diktatur noch abzuwenden. Natürlich hätten dabei die Institutionen des Rechtsstaates auch (mit)reagieren müssen. Jetzt - meine ich, nur ich - ist der Zug abgefahren. Die Menschen sind zutiefst gespalten - in den Kontrollorganen wie auch in unseren Reihen. Das Kollektiv antwortet mehrzünftig, zeigt sich damit tief geschwächt.

Aus meiner Sicht bleibt nun kein anderer Weg, als diese Diktatur zu durchdringen. Es wird seinen Sinn haben. Und vor allem sollten wir uns nicht länger von diesen grauslichen Schlangenaugen hypnotisieren lassen, denn das können sie perfekt, wenn wir jedwede Regung der Schlange im Detail verfolgen und zu deuten versuchen. Wenn wir das tun und nicht Einhalt gebieten, geben wir gemäß den kosmischen Gesetzen unsere Schöpferkraft an sie ab.

Wir sind keine Kaninchen. Wir sind machtvolle (momentan leider verschreckte) Lichtwesen, die die verrückte Idee hatten, uns auf dieser Erde für das Licht einzusetzen. Gut, tun wir das weiterhin, aber unter Nutzung der kosmischen Gesetze. Verlassen wir das Horrorkino, es schwächt uns nur. Drehen wir diese verdammten Nachrichten ab, aus welchem vermeintlich positiven Kanal sie auch stammen. Der kollektive Verbal-Widerstand nährt die Schlange so lange, bis man ihr den Kopf abschlägt und das kann nur ein geschlossenes Kollektiv.

Schließen wir einen Moment die Augen und besinnen uns. Betrachten wir das Geschehen für einen Moment aus der größtmöglich höchsten Position, akzeptieren was ist, ja, nehmen wir es als gegeben und schalten unsere eiserne Disziplin ein. Reinigen wir unsere Gedanken, auch die der ständig kreisenden Illusionen und führen wir uns vor Augen, wie die Realitäten in unserem Umfeld geschöpft werden:

1. Klarer Fokus auf das, was in unserem Leben, in unserem Umfeld sein soll (und nicht das, was wir weltweit nicht wollen).
2. Den Fokus mit freudvollen Emotionen tränken, wie wir diese uns aus dem Moment heraus auch immer besorgen.
3. Tiefe Dankbarkeit im sinnlichen Genuss, im Spüren des göttlichen Funkens.

Wenn wir das diszipliniert einhundertprozentig authentisch durchhalten - mit der Zeit wird das immer leichter! - dann haben wir die Garantie, dass wir in unserem greifbaren Umfeld trotz Diktatur die bestmöglichen Konditionen des Lebens erschaffen und wir so viel Freiraum wie möglich dabei behalten. Und, je mehr Menschen dieser Haltung folgen, umso schneller wäre die Willkürherrschaft erledigt. Aus meiner Sicht gibt es gar keinen anderen Weg.

Was sagen denn die Sterne? Nun Pluto im Steinbock steht in der Astrologie für die Diktatur. Pluto trat 2008 in den Steinbock, d.h. seit der Finanzkrise wurde schon am totalitären System gearbeitet. 2023 wird Pluto erstmalig im Wassermann Probesitzen, dann kehrt er nach wenigen Wochen wieder zurück in den Steinbock und pendelt hin und her. In dieser Zeit müsste die Diktatur tatsächlich zerfallen. Ende

2024 bleibt er dann im Wassermann. Dann liegt die Macht im Digitalen, im Virtuellen, im Vernetzten, in der sozialen Gemeinschaft..., verbindet sich Macht und Freiheit, was das auch immer bedeuten kann. Es sind immer nur Einladungen, d.h. diese Energien können nur dann wirken, wenn auch jemand "hingehet". Übrigens, mit Eintritt von Pluto in den Wassermann wird die Astrologie eine spannende Renaissance erfahren. Ich glaube, das kann man heute schon spüren.

Viel besser schöpfen gemäß den 3 Punkten oben lässt sich, wenn man seine Potentiale, seine Zielrichtung und den größtmöglichen Rahmen seines Lebens kennengelernt und erfahren hat. Hochintuitive, selbstsichere und unbeirrte Lichtwesen wissen all das, andere können sich diese Informationen z.B. über eine ernsthafte Astrologie besorgen - mit oder ohne Spagyrik. Teilnehmer der Astro-Workshops sind immer wieder überrascht (und dankbar), wie klar und schlüssig solche Informationen in einem Geburtshoroskop abgelesen werden können. Auch ich werde dabei immer wieder überrascht, denn man erkennt die Kerninformationen nicht sofort. Wenn sie dann aus dem Hintergrund hervortreten sind Gänsehaut und emotionale Freude garantiert. Genau die Schwingung, die wir brauchen, um aus dem Horrorkino auszusteigen und um unseren eigenen Film zu drehen.

Am kommenden Montag beginnt ein (komplett überarbeitetes) 7-teiliges Webinar *Grundlagen der Astrologie für Spagyriker*. Es ist bewusst einfach gehalten, um blutigen Anfängern die Astrologie so leicht wie möglich zugänglich zu machen. Wer diesen Weg mitgehen möchte...? Hier gehts zur [Info und Anmeldung](#).

Und wer keine Webinare mag, es gibt auch im Juni ein Seminar dazu, [hier...](#)

Ich wünsche Euch ein wunderbares (dizipliniertes) Wochenende,
herzlichst,
HP Hans Gerhard Wicklein
& Helferlinge

P.S. Ganz wenige Nachrichten sind doch noch wichtig. Weil es viele noch immer nicht wissen: PCR-Testen kann ein Schlangenbiss sein, eine Impfung, [hier...](#) oder auch [hier...](#)